

Ausgabe

Oktober  
2020

Institut für Allgemeinmedizin • [www.mhh.de/allgmed](http://www.mhh.de/allgmed)

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

die Versorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen ist auch in Pandemiezeiten eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, unabhängig davon, ob Menschen an einer Covid-19-Infektion oder einer anderen schweren Erkrankung leiden. Eine Erfahrung aus der Pandemiesituation in diesem Jahr war allerdings, dass eine angemessene Palliativversorgung teilweise nicht möglich war – sowohl für Sterbende als auch für Nahestehende, die Abschied nehmen wollten.

Um aus den Erfahrungen für die Zukunft zu lernen und die Palliativversorgung auch in Pandemiezeiten zu optimieren, haben sich 12 Universitätsstandorte in Deutschland für das Projekt PallPan („Palliativversorgung in Pandemiezeiten“) zusammengeschlossen. Wir freuen uns sehr, mit dem Institut für Allgemeinmedizin Teil dieses bislang größten Zusammenschlusses der universitären Palliativmedizin in Deutschland zu sein. Mehr Informationen über PallPan finden Sie hier in diesem Newsletter.

Herzliche Grüße

Ihr *N. Schneider*  
Nils Schneider

## PALLIATIVVERSORGUNG IN PANDEMIEZEITEN

Seit August ist das Institut für Allgemeinmedizin der MHH Partner im Verbundprojekt zum Thema Palliativversorgung in Pandemiezeiten (PallPan). Ziel ist es, die Belange schwerkranker und sterbender Menschen und deren Angehörigen in Pandemiezeiten besser zu berücksichtigen.

PallPan gehört zum bundesweiten Netzwerk Universitätsmedizin (NUM). Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Netzwerk bündelt unterschiedliche universitäre Forschungsaktivitäten zu Covid-19 (Übersicht: [www.netzwerk-universitaetsmedizin.de](http://www.netzwerk-universitaetsmedizin.de)).

In PallPan werden alle Bereiche der Hospiz- und Palliativversorgung (allgemein und spezialisiert, ambulant und stationär) berücksichtigt. Bis März 2021 soll eine Nationale Strategie für die Betreuung schwerkranker, sterbender Erwachsener und deren Angehöriger in Pandemiezeiten erarbeitet werden. Beteiligt sind die Universitätsklinika in Aachen, Bonn, Düsseldorf, Erlangen, Freiburg, Göttingen, Hannover, Jena, Köln, München, Rostock und Würzburg. Die Gesamtleitung von PallPan haben die Kliniken für Palliativmedizin in München und Köln.



Prof. Stephanie Stiel und Prof. Nils Schneider

Das Institut für Allgemeinmedizin der MHH ist innerhalb von PallPan hauptverantwortlich für den Bereich der allgemeinen ambulanten Palliativversorgung. Erforscht werden hier insbesondere die Erfahrungen und Lösungsansätze von Hausärzt\*innen, Onkolog\*innen, Pflegediensten sowie Alten- und Pflegeheimen. Das MHH-Team unter der Leitung von Prof. Dr. Stephanie Stiel und Prof. Dr. Nils Schneider arbeitet dabei eng mit der Klinik für Palliativmedizin der Uniklinik Aachen zusammen.

**Kontakt:** [Stiel.Stephanie@mh-hannover.de](mailto:Stiel.Stephanie@mh-hannover.de)

**Weitere Informationen:** [www.mhh.de/allgmed/pallpan](http://www.mhh.de/allgmed/pallpan)

## HABILITATION



PD Dr. Olaf Krause

Unser Mitarbeiter Olaf Krause hat sich habilitiert und er wurde von der MHH zum Privatdozenten ernannt. Thema seiner Habilitationsschrift: „Polypharmazie und Arzneimitteltherapiesicherheit bei alten Menschen in Hausarztpraxis, Altenheim und Krankenhaus – Probleme und Lösungsansätze“. Wir gratulieren herzlich!

## ARZNEIMITTELSICHERHEIT: PROJEKT AUSGEZEICHNET

PD Dr. Olaf Krause gewann mit dem Beitrag „Arzneimittelsicherheit: 10 Tipps zum Start“ für ärztliche Berufseinsteiger in der Kategorie „Freie Themen“ den MHH-internen Wettbewerb um leistungsorientiertere Mittel in der Krankenversorgung. Die Arbeit ist in Kooperation mit dem Institut für Klinische Pharmakologie entstanden.

**Kontakt:** [Krause.Olaf@mh-hannover.de](mailto:Krause.Olaf@mh-hannover.de)

## WOCHEN DER ALLGEMEINMEDIZIN IN NIEDERSACHSEN UND BREMEN

Gemeinsam mit den Instituten für Allgemeinmedizin in Göttingen und Oldenburg und in Kooperation mit den Hausärzterverbänden Niedersachsen, Bremen und Braunschweig veranstalten wir die „Digitalen Wochen der Allgemeinmedizin“. Vom 18.11. bis zum 02.12.2020 bieten wir Hausärzt\*innen, ihren Praxisteams und Ärzt\*innen in Weiterbildung jeweils mittwochs und freitags an den Nachmittagen vielfältige Online-Seminare und Vorträge. Wir freuen uns auf den virtuellen Austausch!

**Kontakt:** [Kitte.Isabel@mh-hannover.de](mailto:Kitte.Isabel@mh-hannover.de)

**Weitere Informationen:** <https://www.conftool.net/WdA-HZV-Kompakt2020/>

## NEPHRODIGITAL: ERSTE ERGEBNISSE

Für die Entwicklung eines nephrologischen eHealth-Systems untersuchen wir den Bedarf und die Barrieren aus hausärztlicher Perspektive. Erste Ergebnisse zeigen großes Interesse, aber auch eine gehörige Portion Skepsis.

**Kontakt:** [Schleef.Tanja@mh-hannover.de](mailto:Schleef.Tanja@mh-hannover.de)

**Weitere Informationen:**

[www.mhh.de/allgmed/forschung/nephro-digital](http://www.mhh.de/allgmed/forschung/nephro-digital)

## LEHRE ALLGEMEINMEDIZIN UND PALLIATIVMEDIZIN

Die Lehre an der MHH findet im Wintersemester 2020/21 weiterhin in einem Mix aus digitaler Lehre und Präsenzunterricht statt (Hybrid-Lehre). Die Module Allgemeinmedizin und Palliativmedizin werden aufgrund der räumlichen Beschränkungen als asynchrone Online-Lehre durchgeführt. Hierbei können wir auf unsere Erfahrungen und erfolgreich erprobten Unterrichtsmaterialien aus dem Sommerterial zurückgreifen. Wir hoffen, dass der Präsenzunterricht im nächsten Jahr wieder in gewohnter Art und Weise stattfinden kann, vielleicht gezielt bereichert um einige Online-Formate.

**Kontakt:** Lehre-Allgemeinmedizin@mh-hannover.de

## BLOCKPRAKTIKUM ALLGEMEINMEDIZIN

Nach der Corona-bedingt schwierigen Situation im Frühjahr konnte im Sommer die Mehrzahl der Studierenden das Blockpraktikum Allgemeinmedizin erfreulicherweise in den Lehrpraxen absolvieren. Außerdem konnten einige Studierende im Gesundheitsamt der Region Hannover mitarbeiten und dort wertvolle Erfahrungen sammeln. Eine dritte Gruppe Studierender hat eine online-basierte Ersatzlösung für das Blockpraktikum absolviert.

Nun hat das neue Studienjahr begonnen und wir freuen uns, dass wir das Blockpraktikum Allgemeinmedizin und die integrierten „Landpartien“ wieder regulär anbieten können – so ist der aktuelle Stand. Neu ist in diesem Studienjahr, dass die Einteilung der Studierenden in die Praxen über ein PC-gestütztes, automatisiertes Verfahren erfolgt. Hierfür geben die Studierenden zunächst Wünsche an. Die Zuweisung zu den Lehrpraxen erfolgt anschließend automatisiert. Wir erhoffen uns von diesem Verfahren eine noch höhere Gerechtigkeit bei der Vergabe der Plätze.

**Kontakt:** Lehre-Allgemeinmedizin@mh-hannover.de



Isabel Kitte



Dr. Katja Zuther

## PSYCHOSOZIALE BERATUNG FÜR STUDIERENDE

Das Institut für Allgemeinmedizin bietet in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat eine psychosoziale Beratung für Studierende der MHH an. Ansprechpartner ist unser Mitarbeiter Dr. Peter Schulte, Allgemeinmediziner, Psychotherapeut und Fachhochschulprofessor für Prävention und Gesundheitsmanagement.

**Kontakt:** Schulte.Peter@mh-hannover.de

**Weitere Informationen:** <https://www.mhh.de/medizinstudium/a-z/psychosoziale-beratung>

## AKTUELLE PUBLIKATIONEN

Afshar K, Herbst FA, Tetzlaff F, Stiel S, Schneider N, Müller-Mundt G. Hausärztliche Begleitung in der letzten Lebensphase (HA-Bel): Systematische Entwicklung und Anpassung der deutschsprachigen Version des General Practice End of Life Care Index. Z Evidenz Fortbild Qual Gesundheitswes. 2020; 153-154:84–96

Freihoff S, Tetzlaff F, Schneider N, Stiel S, Müller-Mundt G. „Das ist auch unser Ziel, dass wir diese Patienten in ruhigem Fahrwasser behandeln“ – Palliativversorgung älterer Menschen mit lebensbegrenzenden Erkrankungen in der hausärztlichen Praxis. Z für Palliativmed. 2020; 21 (05): 260-266

Gerlach N, ..., Schleeff T, Junius-Walker U, Krause O et al. Professional roles of general practitioners, community pharmacists and specialist providers in collaborative medication deprescribing. BMC Fam Pract. 2020; 21(1): 183

Kirsch C, Doyle I-M, Krause O, Junius-Walker U, Wiese B et al. „Lessons learned“ – Herausforderungen im Rekrutierungsprozess in der cluster-randomisierten Pflegeheimstudie „HIOPP-3 iTBX“. Z Evidenz Fortbild Qual Gesundheitswes. 2020; DOI: 10.1016/j.zefq.2020.07.002

Stiel S, Ewertowski H, Krause O, Schneider N et al. What do positive and negative experiences of patients, relatives, general practitioners, medical assistants, and nurses tell us about barriers and supporting factors in outpatient palliative care? GMS Ger Med Sci 2020; 18:Doc08

Vogt A, Stiel S et al. Assessment of the quality of end-of-life care: Translation and validation of the German version of the “Care of the Dying Evaluation” (CODE-GER) – a questionnaire for bereaved relatives. Health Qual Life Outcomes 2020; 18 (1): 311

Werner M, Krause O et al. Orthogeriatric co-management for proximal femoral fractures. Can two additions make a big difference? BMC Musculoskeletal Disord. 2020; 21: 371

**Alle Publikationen des Instituts:**

<https://www.mhh.de/allgmed/publikationen>

Impressum:

Prof. Dr. Nils Schneider (VfSdP)  
Institut für Allgemeinmedizin  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover  
Tel.: 0511 532-2744  
[www.mhh.de/allgmed](http://www.mhh.de/allgmed)  
Satz & Layout: Digitale Medien der MHH

## LEHRE GERIATRIE

Im Sommerterial 2019/20 hat die Geriatrie-Lehre komplett online stattgefunden. Kommentierte Vorlesungen, Fallquizze, Videos und Podcasts (z.B. „Warum so viel Medikamente im Alter“ und „nächtlicher Anruf aus Dänemark – über Verwirrtheit im Alter“) fanden großen Anklang bei den Studierenden. Das Modul Geriatrie setzt jedoch aufgrund der Neustrukturierung und Verlegung in das 5. Studienjahr für ein Jahr aus.

**Kontakt:** Krause.Olaf@mh-hannover.de

## MEDIZINDIDAKTIK



Dr. Kambiz Afshar

Dr. Kambiz Afshar hat im Sommer den zweijährigen berufsbegleitenden Studiengang Master of Medical Education erfolgreich abgeschlossen. Gegenstand seiner Projektarbeit war die Neugestaltung der Lehre im Modul Palliativmedizin an der MHH. Seine Masterarbeit beschäftigte sich mit dem sogenannten Curriculum-Mapping, der Kartierung von kompetenzorientierten Lernzielen in der Lehre.

**Kontakt:** Afshar.Kambiz@mh-hannover.de

## TAGESHOSPIZ

**Am 26. September wurde das Uhlhorn-Tageshospiz eröffnet.** Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf die Kooperation!

**Die Eröffnungsfeier auf YouTube:** [www.youtube.com/watch?v=ZwCpINMMDRg](http://www.youtube.com/watch?v=ZwCpINMMDRg)

## KOMMEN & GEHEN

Wir begrüßen neu in unserem Team: Jan Weber als wiss. Mitarbeiter in den Projekten KOPAL und PallPan, Lorinna Köpping als Auszubildende im Dualen Bachelor-Studiengang Gesundheitsmanagement und Nilab Kamandi im Freiwilligen Wissenschaftlichen Jahr. **Herzlich willkommen!**

Verlassen haben uns Dr. Manuel Zimansky, Silke Freihoff, Birte Hofmann und Lena Kano. **Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit und weiterhin alles Gute!**

**Ein besonderer Dank gilt Sigrid Schnalke**, die sehr liebevoll unser Lehrsekretariat betreut hat und nun an anderer Stelle in der MHH der Lehre verbunden bleibt.

**Das Institut für Allgemeinmedizin ist auch auf Instagram und Facebook vertreten:**

[www.instagram.com/mhh\\_allgmed/](https://www.instagram.com/mhh_allgmed/)



[www.facebook.com/MHHallgmed/](https://www.facebook.com/MHHallgmed/)

**Kontakt:** Roewer.Hanna@mh-hannover.de